

Betreff:

Ideenplattform: Zebrastreifen Thune

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

14.03.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben
(Entscheidung)

Sitzungstermin

18.03.2025

Status

Ö

Beschluss:

Der Planung und der Einrichtung einer Fahrbahnverengung zur Optimierung der Querung der Thunstraße in Höhe des Dorfgemeinschaftshauses wird in der als Anlage beigefügten Fassung zugestimmt.

Sachverhalt:

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Stadtbezirksrat 322 Nördliche Schunter-/Okeraue hat in seiner Sitzung am 04.03.2025 die DS 25-25165 beraten und einstimmig abgelehnt (10 dagegen, 2 Enthaltungen, 0 dafür).

Der Stadtbezirksrat führt aus, dass die Stelle durch die Kurvensituation südlich der vorgesehenen Fahrbahnverengung schwer einsehbar sei und eine Gefahr darstellen würde.

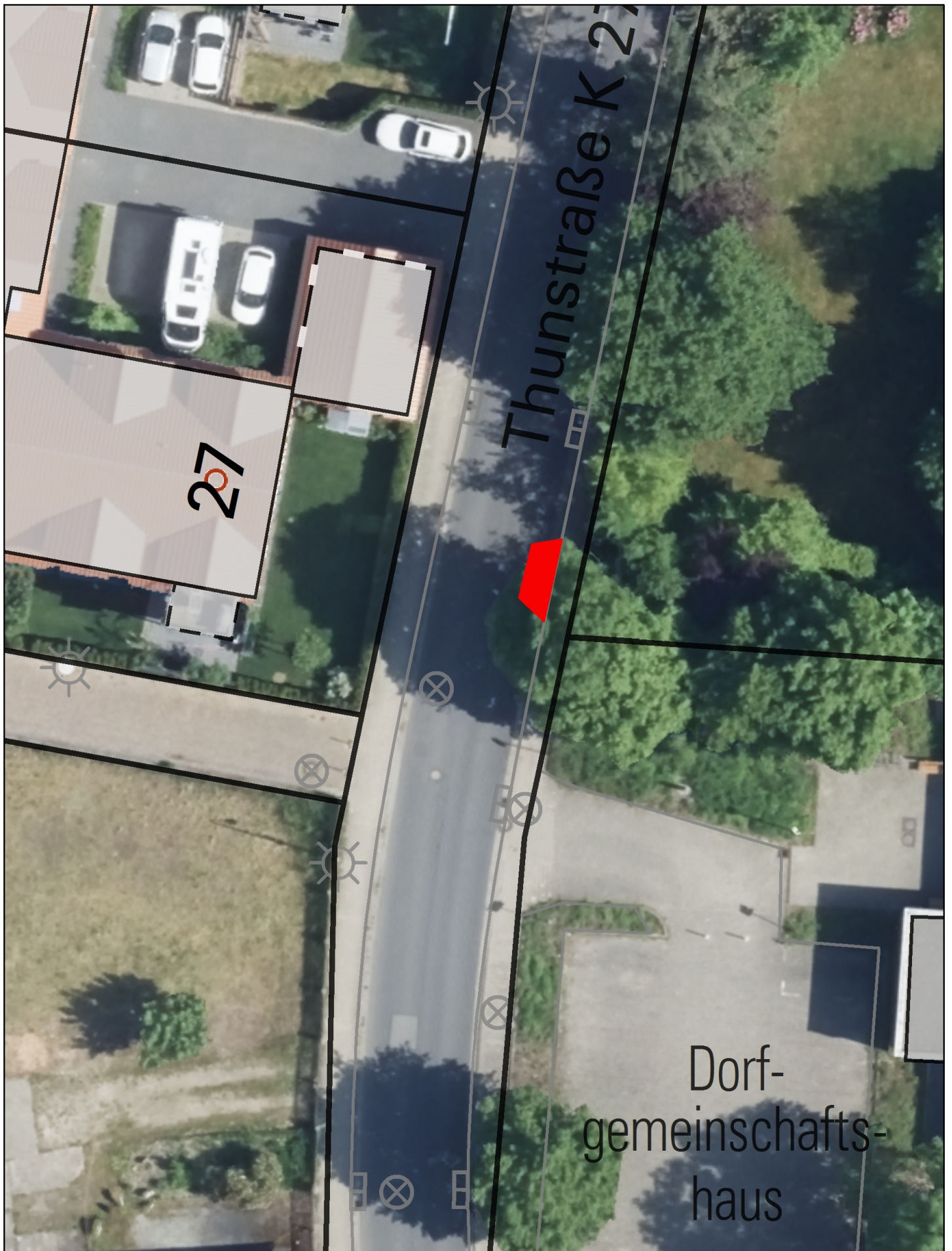
Die Verwaltung sieht allerdings keine bessere Querungsmöglichkeit als an der vorgeschlagenen Stelle.

Leuer

Anlage/n:

Anlage 1: Plan Fahrbahneinengung

Anlage 2: KlimaCheck



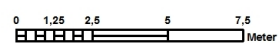
Nur für den
Dienstgebrauch

Ausgabe FRISBI

Angefertigt: 27.01.2025

Maßstab: 1:250

Erstellt für Maßstab



Der angegebene Maßstab ist in der Karte zu prüfen



Stadt



Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung
und Geoinformation,
Abteilung Geoinformation

Anlage 1:

Klima-Check (Muster) mit Checklisten

Dargestellt in der Beschlussvorlage:

Klimaschutzrelevantes Beschlusssthema ¹

☐ ja (→ Anhang: Klima-Check) ☒ nein

Anhang zur Beschlussvorlage:

Anhang: Klima-Check

Auswirkungen auf den Klimaschutz ²

☐ ja ☒ nein

Der Beschluss ist aus folgendem Grund erforderlich

- ☐ Ratsbeschluss
 - ☐ Kommunale Pflichtaufgabe
 - ☒ Sicherheitsaspekte
 - ☐ Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsinfrastruktur als Daseinsvorsorge
 - ☐ Schaffung von Barrierefreiheit
 - ☐ Sonstiges:...
- Es erfolgt keine weitere Begründung.
Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt
(s. Checkliste oder Erläuterung).

- ☐ **Der Beschluss leistet grundsätzlich einen Beitrag zur Energie- und Mobilitäts-wende.** Diese Zielrichtung ist entscheidend. Der mit der Maßnahme verbundene Ressourcen- und Energieverbrauch ist nachrangig.
- Es erfolgt keine weitere Begründung.
Sofern möglich werden Klimaschutz-Optimierungsmaßnahmen benannt
(s. Checkliste oder Erläuterung).

Erläuterung / Begründung

Warum klimarelevant? Welche Auswirkungen? Ggf. klimaschutzrelevanten Maßnahmen (sofern nicht in Form von Checkliste)

Darstellung vorgesehener Klimaschutz-Maßnahmen

<input type="checkbox"/> Checkliste Baugebiete	<input type="checkbox"/> Checkliste Hochbau	<input checked="" type="checkbox"/> Checkliste Tiefbau und Mobilität
---	--	---

[Einfügen der jeweils relevanten Checkliste]

¹ Nach Vorprüfung. s. Tab. 1: „Relevante Klima-Check-Themenfelder“

² Nach interner Einschätzung anhand von Leitfragen

Checkliste Baugebiete	
THG-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
Standort / Stadt der kurzen Wege	<input type="checkbox"/> Innenentwicklung, Wiedernutzbarmachung, Flächenrecycling
	<input type="checkbox"/> Fußläufig erreichbare Nahversorgungseinrichtung(en)
	<input type="checkbox"/> Fußläufig erreichbare öffentliche Einrichtungen (Schule(n), Kita(s) etc.)
Kompakte Stadt	<input type="checkbox"/> Verdichtete Bauweise
Erneuerbare Energien (Strom)	<input type="checkbox"/> Solarpflicht (entsprechend NBauO)
Wärmeversorgung / Erneuerbare Energien	<input type="checkbox"/> Fernwärme oder:
	<input type="checkbox"/> Erstellung eines Energiekonzeptes auf Basis erneuerbarer Energien
Vorgesehene Energieversorgung:	
<input type="checkbox"/> THG-neutrale Energieversorgung vorgesehen ¹	
Ressourcenschutz, graue Energie	<input type="checkbox"/> Ökobilanzierung, Nachhaltigkeitszertifizierung
	<input type="checkbox"/> Erhalt und Weiternutzung vorhandener Bausubstanz
Mobilität	<input type="checkbox"/> Mobilitätskonzept vorhanden
	<input type="checkbox"/> ÖPNV-Anbindung
	<input type="checkbox"/> Anschluss an übergeordnetes Radwegenetz
	<input type="checkbox"/> Freizeitwegenetz, Durchgängigkeit und attraktive Verbindungen (Abkürzungen) für Fußverkehr
	<input type="checkbox"/> Weitere Maßnahmen im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes: ...
<input type="checkbox"/> Autoarmes Quartier	
Weiteres	<input type="checkbox"/>
Zusatz für Gewerbegebiete	<input type="checkbox"/> Anbindung an Bahngleise (Güterverkehr)
Weiteres	<input type="checkbox"/>

Hinweise zur Checkliste für die Baugebiete:

- Es können nicht alle Punkte gleichzeitig ausgefüllt werden, da manche sich gegenseitig ausschließen.
- Nicht alle Ansprüche an ein klimagerechtes Quartier können durch einen Bebauungsplan verwirklicht werden (Grenzen des rechtlich Regelbaren).
- Details werden in der Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan dargestellt.

¹ Energiebedarf wird im Betrieb komplett ohne fossile Brennstoffe, mit erneuerbaren Energien oder/ und Abwärme gedeckt.

Checkliste Hochbau		
THG-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes	Erläuterungen
Wärme- / Kälteverbrauch	<input type="checkbox"/> Kompakte Bauweise	
	<input type="checkbox"/> Effizienzstandard besser als GEG	
	<input type="checkbox"/> Passivhaus-Komponenten	
	<input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit WRG	
	Energieversorgung	
	<input type="checkbox"/> Nutzung erneuerbarer Energien:	
	<input type="checkbox"/> Wärmepumpe	
	<input type="checkbox"/> ...	
	<input type="checkbox"/> Fernwärme	
	<input type="checkbox"/> Andere Art der Energieversorgung:	
Stromverbrauch	<input type="checkbox"/> Photovoltaik	
	<input type="checkbox"/> ...	
	<input type="checkbox"/> Beleuchtungsplanung, Tageslichtnutzung	
	<input type="checkbox"/> Gebäudeleittechnik	
	<input type="checkbox"/> Nutzer:innen-Schulung	
Ressourcenschutz, graue Energie	<input type="checkbox"/> Ökobilanzierung, Nachhaltigkeitszertifizierung	
	<input type="checkbox"/> Klimafreundliche Baustoffe	
Klimafreundliche Mobilität	<input type="checkbox"/>	
Weiteres	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Treibhausgasneutrales Gebäude im Betrieb ¹		

Hinweise zur Checkliste Hochbau:

Es können nicht alle Punkte gleichzeitig ausgefüllt werden, da manche sich gegenseitig ausschließen.

¹ Energiebedarf wird im Betrieb komplett ohne fossile Brennstoffe, mit erneuerbaren Energien, gedeckt

Checkliste Tiefbau und Mobilität	
THG-relevante Bereiche	Optimierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes
Maßnahmen für den Umweltverbund	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung Fußverkehr
	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung Radverkehr
	<input type="checkbox"/> Berücksichtigung ÖPNV
	<input type="checkbox"/>
geplante Grünstruktur	<input type="checkbox"/> CO ₂ -Bindung durch begleitendes Grün
	<input type="checkbox"/> Reduzierter Energie- und Ressourcenbedarf für Erstellung und Unterhaltung (bspw. durch Freihaltung oder Entsiegelung von Teilflächen etwa für Versickerung)
Einsatz klimafreundlicher Baustoffe	<input type="checkbox"/> Recyclingmaterial
	<input type="checkbox"/> Wiederverwendung von Baustoffen
	<input type="checkbox"/> Naturmaterial
Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Hinweise zur Checkliste Tiefbau und Mobilität:

Grundsätzlich sind keine qualifizierten Betrachtungen der Maßnahmen möglich. Der Aufwand zur Ermittlung von Zahlenwerten bei gleichzeitiger Unschärfe von z. B. Verkehrsprognosen lassen keine belastbaren Aussagen hierzu zu.